

pro natura lokal

1/24

Baselland



Jahresrückblick 2023

Auf Augenhöhe ins neue Jahr

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Namen des Vorstands und der Geschäftsstelle von Pro Natura Baselland wünsche ich Ihnen alles Gute im neuen Jahr und hoffe, dass wir weiterhin auf Ihre Unterstützung zählen dürfen.

Ihre Unterstützung für die Natur wird auch dieses Jahr unabdingbar sein. Zum Zeitpunkt, als ich diese Zeilen schreibe, ist noch unklar, ob sich der Ständerat auf einen Gegenvorschlag zur Biodiversitätsinitiative einlassen wird oder ob wir schon bald über das von Pro Natura mitlancierte Volksbegehren an der Urne abstimmen werden.

Die Biodiversitätsinitiative verlangt nichts Weltbewegendes, sondern lediglich einen stärkeren Schutz der Natur und mehr Flächen und finanzielle Mittel für die Förderung der Biodiversität. Trotzdem bzw. gerade deswegen weht ihr ein rauer Wind entgegen.

Eines von vielen Symptomen dafür ist das von verschiedenen Seiten in Umlauf gebrachte Narrativ der vermeintlichen Unvereinbarkeit von Biodiversitätsförderung und Lebensmittelproduktion. Hier gilt es entschieden gegenzuhalten und darauf hinzuweisen, dass wir uns allerfrühestens auf diese Diskussion einlassen werden, wenn wir in der Schweiz

damit aufgehört haben, wertvolles Kulturland durch den Ausbau von Autobahnen zu zerstören, rund 3 Mio. Tonnen Lebensmittel pro Jahr wegzuwerfen und einen Grossteil der produzierten Pflanzenkalorien Nutztieren zu verfüttern, statt sie selber zu essen.

Im Ringen um eine Ökologisierung der Landwirtschaft werden die Spannungen zwischen landwirtschaftlichen und Naturschutz-Kreisen anhalten. Trotzdem müssen wir an der Basis weiterhin versuchen, auf Augenhöhe zusammenzuarbeiten. Hoffnung machen mir Landwirte wie Christian Schürch, Baselbieter Naturschutzpreisträger 2023 und bis letzten Oktober Vizepräsident von IP-Suisse. Für ihn sind sowohl Lebensmittelproduktion als auch Biodiversitätsförderung eine Herzensangelegenheit.

Hoffen wir, dass andere Landwirtinnen und Landwirte ebenfalls zur Erkenntnis gelangen, dass die vermeintlich lästigen Naturschutzorganisationen langfristig die verlässlicheren Partnerinnen sind als die grossen Wirtschaftsverbände aus dem «Geld und Gülle» genannten Zweckbündnis zwischen Bauernverband und Economiesuisse und Co.

Thomas Zumbrunn



Simone de Coulon



Thomas Zumbrunn

Christian Schürch, Träger des Baselbieter Naturschutzpreises 2023, bei der Pflanzung des Preisbaums mit Thomas Zumbrunn, Co-Geschäftsführer von Pro Natura Baselland (oben), und eines von IP-Suisse gestifteten Baums mit Simone de Coulon, der neuen Pächterin des Neuhofs in Reinach (unten).

Inhalt

- 2 Editorial
- 3 Wiesen-Exkursionen
- 4 Jahresrückblick 2023
- 7 Veranstaltungskalender
- 8 Einladung Jahresversammlung 2024



IP-SUISSE

An der Delegiertenversammlung von IP-Suisse forderte Thomas Zumbrunn die Anwesenden auf, Lebensmittelproduktion und Biodiversitätsförderung nicht gegeneinander auszuspielen.

Je farbiger, desto artenreicher – Schulklassen auf Wiesenexkursion

Siehst du, was da krabbelt, kriecht und schwirrt? Hörst du, wie es summt, singt und zirpt? Farbige Blumenwiesen sind nicht nur eine Augenweide, sondern gehören auch zu den artenreichsten Lebensräumen der Schweiz. Auf den ersten Blick verborgen, nehmen wir die Vielfalt an Tieren meist zuerst nur mit unserem Gehör wahr – oder hat sich da gerade etwas bewegt?

Sobald es Frühling wird, durchziehen erste Farbtupfer die Blumenwiese, bis sie in ihrer vollen Farbenpracht erblüht. Eine Vielfalt, die einem von weitem ins Auge springt. Dabei gilt: Je farbiger, desto artenreicher. Pro Pflanzenart werden neun Tierarten gerechnet, die in der Wiese vorkommen. Mit etwas Geduld

lassen sich auch die Bewohnenden gut beobachten.

Wenn Schüler/-innen zu Wiesenexperten/-innen werden

Seit zwei Jahren bietet Pro Natura Basel-land das Umweltbildungsprojekt «Wiesenexkursionen für Schulklassen» an. Begleitet von den Exkursionsleiterinnen tauchen die Kinder und Jugendlichen auf dem rund zweieinhalbstündigen Rundgang in den Lebensraum Blumenwiese ein. Spielerisch entdecken sie, was eine artenreiche Wiese ausmacht, welches die wichtigsten Wiesenblumen sind und welche Tiere sich in den und um die Wiesen aufhalten. Die Schüler/-innen werden zum aktiven Lauschen und Beobachten animiert. Als Wiesenexperten/-innen bestimmen sie den ökologischen

Wert einer Wiese. Die Punktevergabe zeigt: Längst nicht jede Wiese ist eine farbenfrohe Blumenwiese.

Das Projekt «Wiesenexkursionen für Schulklassen» ist möglich dank der grosszügigen Unterstützung der Stiftung zur Förderung der Pflanzenkenntnis, der Margarethe und Rudolf Gsell Stiftung und der Natur- und Landschaftsschutzkommission Baselland.

Meret Halter & Nora Lüdi & Linda Hirt

Wiesenexkursionen für Schulklassen 2024

Zeitraum: Anfang Mai bis Ende Juni

Standorte: Brislach, Therwil, Titterten

Dauer: 2.5 Stunden

Kosten: CHF 100

Kontakt: nora.luedi@pronatura.ch



Bewegungsspiel zu typischen Wiesenarten.



Blumenwiesen sind wichtiger Lebensraum für viele Insekten wie z.B. diese Schachbrettfalter.



Schülerinnen und Schüler einer 5. Primarklasse führen selbständig eine ökologische Bewertung einer Wiese durch.

Jahresrückblick 2023



Tom Wernli

Die Amphibiengruppe rüstete in vielen Gemeinden Strassenschächte mit Ausstiegshilfen aus, damit sich Amphibien und andere Kleintiere selbst befreien können.



Daniela Villaume

In 12 Ortschaften fanden Wildpflanzen- und Kräutermärkte statt, wo man sich nach Herzenslust mit Pflanzen für den naturnahen Garten und Balkon eindecken konnte.

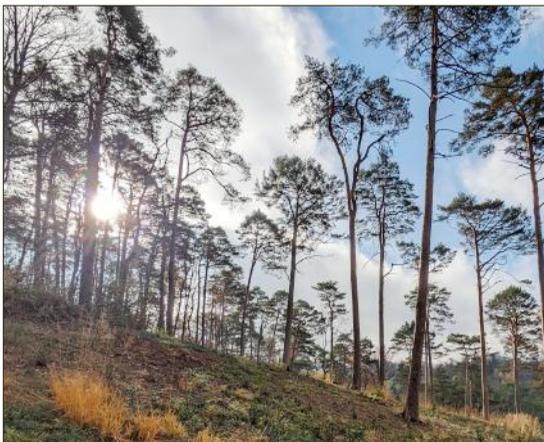


Wir erstellten entlang der B...
Bäumen, die aufgrund ihres
anderen Lebewesen wertvolle



Zug

An den Anlässen des Jugendnaturschutzes Baselland gab es viel zu entdecken. Nebst dem Oberbaselbiet wurde im Sommerlager auch das Nordtessin erkundet.



Thomas Zumbrohn

Im Rahmen von zwei 10-Jahres-Aktionen setzen wir zusammen mit unseren Nachbarsektionen grossflächige Aufwertungsprojekte im Offenland und Wald um.



Wir führten mehrere Pfleg...
Schulklassen durch, um wie b...
Hecken im Naturschutzgebiet



Berthi Stockli

Auf dieser kleinen Wiese im Rebberg am Dielenberg wurden 97 Pflanzenarten gezählt – dank Einsäen, zweimaliger Sensenmäh und Abrechen durch die Pflegegruppe.



Meret Halter

Jeweils etwas mehr als 15 Kinder erkundeten mit uns zusammen in den Frühlings- und Herbstferien für eine Woche den WildStadtGarten.



Neben öffentlichen Biber- un...
wir auch eine Exkursion zur...
cke, demTier des Jahres 2023

Der ausführliche Jahresbericht von Pro Natura Baselland wird an der Jahresversammlung aufliegen. Diese und andere Unterlagen können ab April auch von www.pronatura-bl.ch heruntergeladen oder auf der Geschäftsstelle bezogen werden.



Philippe Füllemann

rs ein Inventar von gut 600
Alters und Wuchses vielen
n Lebensraum bieten.



ZVJ

Wir organisierten insgesamt 27 Führungen und Exkursionen für Gruppen und Schulklassen zu den Themen Biber, Wiesen und Amphibien.



Dimiter Mayr

Der Jugendnaturschutz Laufental führte viele spannende Anlässe durch. Von der Stadtführung bis zum Spielanlass war alles dabei und sorgte für viel Abwechslung.



Philippe Füllemann

eeinsätze mit Firmen und
beispielsweise hier im Bild die
Chilpen zu pflegen.



Timon Bässler

Im Rahmen des Projekts Klassenweiher bauten Schulklassen Weiher und Kleinstrukturen auf Stromtrassen oder wie hier direkt unter Hochspannungsleitungsmasten.



Timon Bässler

Eine kleine Gruppe von Freiwilligen hilft jeweils am letzten Samstag im Monat Hecken zu pflanzen, Schutzgebiete zu pflegen und wertvolle Weiden zu entbuschen.



Meret Halter

d Wiesenexkursionen führten
Blaufügeligen Ödlandschre-
B, durch.



Thomas Zumbann

Am 29. Baselbieter Naturschutztag packten übers gesamte Kantonsgebiet hinweg hunderte von Freiwilligen an, um wertvolle Habitate zu pflegen oder neu anzulegen.



Tobias Haupt

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Natur und Landschaft bauen wir ein Inventar der Quellen als Grundlage für Aufwertungsprojekte und Unterschutzstellungen auf.

«Für Projekte mit dem gewissen Etwas»

Revitalisierungen
Ausdolungen
Weiherbau

Landschaftsgestaltung
Themenwege

Unterhalts- und
Pflegekonzeppte für
Gewässer, Forst
und Landwirtschaft

und mehr

Ingenieurbüro Götz
Kasernenstrasse 24
4410 Liestal
Tel. 061 921 77 11
info@buerogoetz.ch
www.buerogoetz.ch

Ingenieurbüro Götz
naturnaher Wasserbau und mehr

Für naturnahen Gartenbau in der Region Basel




flueckigergarten.ch info@flueckigergarten.ch 061 481 15 82



Hintermann Weber.ch

Ökologische Beratung, Planung
und Forschung

- Artenförderung Fledermäuse BS
- Koordinationsstelle Botanik BL
- Aufwertung Heckenlandschaft Hochwald SO
- Begleitung Doppelspurausbau SBB Birstal

Unser Vorstand sucht Verstärkung. Melden Sie sich: pronatura-bl@pronatura.ch

Biodiversität leicht gemacht

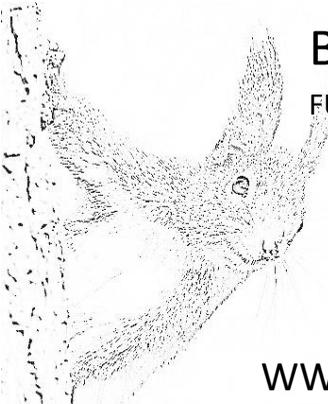


die Wilden · die Knackigen · die Süssen · die Würzigen

Gärtnerei am Hirtenweg

Wildstauden · Kräuter
Gemüsesetzlinge · Beeren

Hirtenweg 30 · 4125 Riehen
Tel. 061 603 22 30
www.hirtenweg.ch



BAUMPFLEGE BASLER
FÜR MEHR NATUR IM SIEDLUNGSRAUM

079 569 58 32
WWW.BAUMPFLEGE-BASLER.CH



**Freilandsäuli + Freilandrinder
Freilandpoulets**

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
Verkauf Engros · Online-Shop · goldwurst.ch



Veranstaltungskalender

Exkursionen «Biberfrühling»

10. März & 18. April 2024

- 10. März 2024, 10.00 - 12.00 Uhr – Anwil, Talweiher
- 18. April 2024, 18.00 - 20.00 Uhr – Birsfelden
- Wir folgen den Spuren des Bibers und entdecken die erstaunlichen Fähigkeiten des grossen Nagers als Baumeister und Lebensraumgestalter.
- Für Gruppen und Schulklassen jeden Alters auch auf Anfrage.

Exkursion «Tier des Jahres» - Auf den Spuren des Iltis

17. März 2024

- Genauer Standort und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben.
- Mit Iltis-Experte Darius Weber begeben wir uns auf Spurensuche auf dem Bruderholz.

Filmvorführung «Bahnhof der Schmetterlinge»

21. März 2024

- 20 Uhr – Alts Schlachthuus, Laufen
- Im Anschluss Diskussion mit Co-Regisseur Daniel Ballmer.

Ferienangebot

Frühling, Sommer & Herbst 2024

- 2. - 5. April 2024, 9 - 14 Uhr – Birsfelden, «WildStadtGarten» Hagnau
- 1. - 5. Juli 2024, 9 - 14 Uhr – Laufen, Permakulturgärten «Grüner Zweig»
- 30. Sept. - 4. Okt. 2024, 9 - 14 Uhr – Birsfelden, «WildStadtGarten» Hagnau
- Zielpublikum: Kinder von 8 bis 12 Jahren
- Wir durchforsten den Naturgarten nach Tieren, kochen über dem Feuer und gehen auf Entdeckungstouren in der Umgebung.

Jahresversammlung

22. April 2024

- 16 bzw. 18 Uhr – Allschwil (siehe Einladung auf Seite 8)

Kurs «Wildbienen im Garten schützen und fördern»

27. April 2024

- 13.30 - 16.30 Uhr – Birsfelden, «WildStadtGarten» Hagnau
- In der Schweiz leben über 600 verschiedene Wildbienenarten. Was die unverzichtbaren Bestäuberinnen in ihrem Lebensraum brauchen und wie wir mit wenig Aufwand ein Wildbienenparadies schaffen, erfährst du in diesem Kurs.

Wildpflanzen- und Kräutermärkte

April & Mai 2024

- An mehreren Orten finden wieder die Wildpflanzen- und Kräutermärkte statt.
- Die definitiven Orte und Daten werden Anfang April kommuniziert.

Sensen- und Dengelkurs

4. Mai 2024

- 09.30 - 15.30 – Sissach
- Kursleitung: Remo Stauber und Severin Elleberger (www.sensenkurs.ch)

Festival der Natur

22. - 26. Mai 2024

- Weitere Informationen unter festivaldernatur.ch

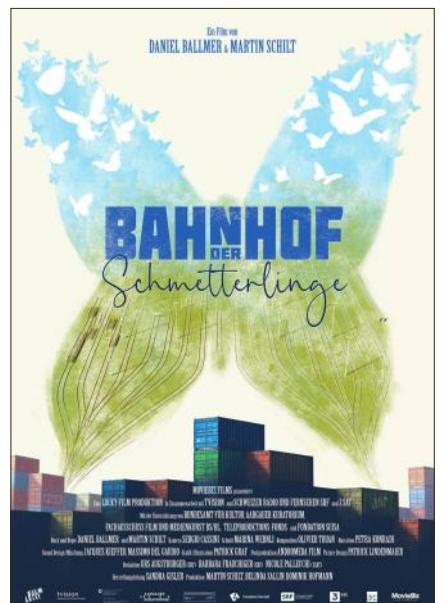
Wiesentouren

Mai - August 2024

- Arboldswil-Titterten und Dittingen-Laufen
- Ausgerüstet mit einem Smartphone können Sie die Touren selbstständig erwandern und viel Wissenswertes erfahren (www.wiesentouren.ch).
- Datum und Zeit von geführten Wiesentouren werden noch bekanntgegeben.
- Wir bieten auch für Schulen Exkursionen an (siehe Artikel auf Seite 3).



Nicholas Weghaupt



Credit: CC-BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons

Weitere Informationen

zu diesen und weiteren Veranstaltungen inkl. Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter pronatura-bl.ch/veranstaltungskalender





Pro Natura Baselland in den sozialen Medien

Folgen Sie uns in den sozialen Medien:
www.instagram.com/pronaturabl
www.facebook.com/pronaturabl

Newsletter

Die Pro Natura Sektion Baselland gibt in Zukunft einen eigenen Newsletter heraus. Melden Sie sich an:



Impressum

Basellandschaftliche Sektionsbeilage zum Pro Natura Magazin, Mitgliederzeitschrift von Pro Natura. Erscheint viermal jährlich, davon einmal als Sonderbeilage

Herausgeberin

Pro Natura Baselland

Geschäftsstelle

Pro Natura Baselland
Kasernenstrasse 24
4410 Liestal
Telefon: 061 921 62 62
Email: pronatura-bl@pronatura.ch
Web: www.pronatura-bl.ch
Facebook: www.facebook.com/pronaturabl
Instagram: www.instagram.com/pronaturabl
PC-Konto: 40-8028-8

Redaktion

Meret Halter, Linda Hirt, Nora Lüdi, Thomas Zumbrunn

Layout & Satz

Thomas Zumbrunn

Titelbild

Andreas Freuler, Präsident Pro Natura Baselland, und Christian Schürch, Träger Naturschutzpreis 2023 (Thomas Zumbrunn)

Druck

Schaub Medien AG, Sissach

Auflage

8'100

Jahresversammlung

Jahresversammlung 2024

Montag, 22. April 2024, Allschwil

Wir laden alle Mitglieder von Pro Natura Baselland sowie weitere Interessierte herzlich zur diesjährigen Jahresversammlung ein. Vorgängig besuchen wir einen naturnahen Begegnungsgarten.

16.00 Besuch eines naturnahen Begegnungsgartens (Haltestelle Allschwil, Dorf)

18.00 Generalversammlung von Pro Natura Baselland (Restaurant Rössli, Dorfplatz 1)

Anschliessend herzliche Einladung zum Apéro

Traktandenliste:

1. Genehmigung der Traktandenliste, Wahl der Stimmzählenden
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 24. April 2023
3. Jahresbericht 2023
4. Jahresrechnung 2023 mit Revisorenbericht
5. Verabschiedungen, Wahlen und Begrüssungen
6. Jahresprogramm 2024
7. Budget 2024
8. Anträge
9. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten GV, die Jahresrechnung, der Jahresbericht 2023 sowie das Jahresprogramm und das Budget 2024 liegen an der Sitzung auf und können ab April auf der Geschäftsstelle von Pro Natura Baselland oder unter www.pronatura-bl.ch bezogen werden.

Die Anreise mit den öV wird empfohlen (Haltestelle Allschwil, Dorf). Der Begegnungsgarten befindet sich ca. 30 Gehminuten von der Haltestelle entfernt. Wir wandern gemeinsam hin und dann zurück zum Austragungsort der Versammlung.

Um Anmeldung wird gebeten (pronatura-bl@pronatura.ch, Tel. 061 921 62 62).



Peter Schächter (Flüchli Gartenbau, Allschwil)